



Baden mit Stil

Kultiviertes Kuren hat in Baden Tradition und der Brauch wird in moderner Form weitergeführt: im neuen Limmathof Baden Hotel & Spa, der nur acht Minuten vom Bahnhof entfernt liegt. Das in topmoderner Architektur errichtete Etablissement ist von ausgesuchter Aesthetik und bietet Wellness für den ganzen Körper. Das mineralreichste Thermalwasser der

Schweiz wird von 47 auf angenehme 37 Grad gekühlt. Unter den Klängen seiner Lieblingsmusik lässt man sich massieren, man schwitzt im Dapfbad oder in der Sauna, taucht ins Thermalwasserbecken oder kneipt im eiskalten Wasser. In die Wellnessoase kann man sich für ein paar Tage zurückziehen, zum Beispiel für ein Wochenende, oder auch für zwei Stunden in

einer Private Spa Suite. Therapeuten offerieren ein grosses Angebot an Massagen. Und Wellness für den Gaumen gibt's im Tag- und Nachtcafé «Hirsch».

www.limmathof.ch

HIPPE JUNGS IM GARTEN

Was sich in Zürich zu den It-Boys zählt, verbrachte den Sommer in Frau Gerolds Garten, denn Urban-Gardening-Projekte sind der letzte Schrei. Und nun expandiert die mitten in einer Industriebrache gelegene Beiz. In ihrem Garten an den Gleisen beim Zürcher Bahnhof findest du seit kurzem auch einen super Markt. In einer Containerkonstruktion haben sich Ateliers und Shops einquartiert. Kaufen kannst du natürlich coole Klamotten und hipbes Design, Kultiges und Krimskrams. In einem Greyhoundbus ist eine ungewöhnliche Passagierin eingestiegen – eine mobile Boutique. Bei Frau Gerold kann man super Shoppen, Designer treffen ... und flirten.

[Gerolds Markt, Geroldstrasse 23, Zürich. Infos: www.fraugerold.ch](http://www.fraugerold.ch)



BECKHAMS NEUER

Wer möchte nicht Victoria Beckham sein? Denn die Gattin des geschäftstüchtigen Glamour-Kickers darf ihrem Göttergatten an die Wäsche und kann ihn riechen – in Natura. Wir können uns nur an seinen Parfüms berauschen. Ein neues hat er eben lanciert: «The Essence». Nix mehr metrosexuell, ein echter Kerl ist der Kicker nun. Macho statt metro ist nun im Flacon drin, aber die Essenz riecht trotzdem nicht nach Fussballerschweiss. Die maskuline Basisnote ist Kaschmir plus Tonkabohne. Diese soll betörend sein – wie Kicker das eben sind. Energiekicks geben dir die Elemente Kardamon, Ananas und Apfel. Doch ein Hauch von Metro bleibt in Davids Duft. Patschuli, Veilchen und Lavendel versprühen effeminierte Flashes.

David Beckham:
The Essence.

